

Zürich, 27. August 2018

KR-Nr. 254/2018

A N F R A G E von Ueli Bamert (SVP, Zürich)

betreffend Hitzestau in Alters- und Pflegeeinrichtungen

Im Sommer 2018 hatten ältere Menschen mit den während Wochen andauernden überdurchschnittlich hohen Temperaturen zu kämpfen. Betagte, pflegebedürftige und rekonvaleszente Menschen leiden unter zu hohen Temperaturen zum Teil beträchtlich. Von anderen Hitzejahren (z.B. 2003) weiss man, dass der Hitzewelle sehr viele vor allem ältere Menschen zum Opfer fallen können.

Die Alters- und Pflegeeinrichtungen im Kanton Zürich unterstehen bezüglich Bewilligung und Führung der Gesundheitsdirektion. Die Bezirksräte des Kantons Zürich beaufsichtigen diese Heime. Der Kanton Zürich ist somit weitgehend in die Verantwortung zum Wohlergehen der älteren Bevölkerung in den Alters- und Pflegeeinrichtungen im Kanton Zürich eingebunden.

Ich bitte den Regierungsrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie beurteilt der Regierungsrat die Wirkung der diesen Sommer beobachteten langfristigen Hochtemperatur-Periode auf die Gesundheit der Bewohnerinnen und Bewohner von Alters- und Pflegeeinrichtungen?
2. Welche baulichen Vorschriften bestehen seitens des Kantons gegenüber den Alters- und Pflegeeinrichtungen bezüglich der Temperatur (vor allem im Sommer)? Gibt es bauliche Vorschriften, in Heimen die aktive Kühlung für überhitzende Räume vorzuschreiben bzw. zu verhindern?
3. Welche Vorschriften bestehen seitens des Kantons gegenüber den Alters- und Pflegeeinrichtungen bezüglich mobiler Klimageräte, um die Auswirkung von Hitzeperioden zu eliminieren? Wird der Einsatz solcher Geräte den Heimen verboten oder erlaubt bzw. empfohlen?
4. Wie haben sich die Zahlen der Sterbefälle in den Alters- und Pflegeeinrichtungen im Kanton Zürich, nach Monaten aufgegliedert, in den Jahren 2014, 2015, 2016, 2017 und 2018 entwickelt? Welche Erkenntnisse bezüglich «Hitze-Todesfälle» lassen sich daraus ziehen? Und was sind die Schlussfolgerungen?
5. Die Klimaanlage des Rathauses ist in den aktuellen Hitzetagen ausgefallen, worauf flugs eine Ersatzanlage installiert werden konnte. Wie beurteilt der Regierungsrat dieses vorbildliche schnelle Handeln für das Wohlergehen der Angehörigen der Räte im Lichte der vor Hitze schmachenden Bewohnerinnen und Bewohner der Heime?

254/2018

Ueli Bamert